



Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER

II- **4543** der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

722 /A.B.
zu **667 /J.**
Präs. am **8. Sep. 1972**

Zl. 37.463-PrM/72

7. September 1972

Parlamentarische Anfrage Nr. 667/J an
den Bundeskanzler, betr. Grundkonzept
für d. Landesverteidigung Österr. in den
Siebziger Jahren
Beantwortung

An den

Präsidenten des Nationalrates
Herrn Anton BENYA

lolo W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat TÖDLING, Dr. MOSER und
Genossen haben am 9. Juli 1972 unter der Nr. 667/J an
mich eine schriftliche Anfrage, betreffend Grundkon-
zept für die Landesverteidigung Österreichs in den
Siebziger Jahren gerichtet, welche folgenden Wortlaut
hat:

"In der Regierungserklärung vom 5. November 1971 wird
von einem "Grundkonzept für die Landesverteidigung Öster-
reichs in den Siebziger Jahren" gesprochen. Seither
war niemals davon die Rede, daß dieses Grundkonzept erst
erstellt werden müsse, weshalb in der Öffentlichkeit im-
mer wieder der Eindruck erweckt wird, als sei im Zeit-
punkt der Regierungserklärung ein derartiges Konzept
bereits vorgelegen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher folgende

A n f r a g e :

1. Was hat Sie bisher daran gehindert, diese "Grundkon-
zeption für die Landesverteidigung Österreichs in den
Siebziger Jahren" der Öffentlichkeit und den zuständi-
gen Gremien zu übermitteln?
2. War im Zeitpunkt der Regierungserklärung ein derarti-

./.

ges Konzept bereits vorhanden bzw. liegt zumindest im jetzigen Zeitpunkt dieses "Grundkonzept für die Landesverteidigung Österreichs" vor?"

Ich beehre mich, diese Anfrage wie folgt zu beantworten:

Die Abgeordneten zum Nationalrat TÜDLING, Dr.ERMACORA und Genossen haben unter der Nr.664/J an den Bundesminister für Landesverteidigung eine Anfrage gerichtet, die sich wörtlich mit der an mich gerichteten Anfrage deckt. Der Bundesminister für Landesverteidigung hat die an ihn gerichtete Anfrage bereits mit Schreiben vom 19. August 1972, Zl.8328-PräsB/72, beantwortet.

Auf Grund des Umstandes, daß die beiden Anfragen vollinhaltlich übereinstimmen, möchte ich mir gestatten - und bitte insbesondere die anfragenden Abgeordneten um Verständnis hiefür - zur Beantwortung der an mich gerichteten Anfrage auf die Ausführungen des sachlich zuständigen Bundesministers für Landesverteidigung in der erwähnten Anfragebeantwortung zu verweisen.

